

Eingangsvoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) oder
- Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe
- Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Höheren Handelsschule können bei Eignung in die Mittelstufe aufgenommen werden.

Der Bildungsgang

vermittelt

- Fach- und Entscheidungskompetenz im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- eine hohe Qualifikation im wirtschaftsbezogenen fremdsprachlichen Bereich

Zukunftsperspektiven

Der erfolgreiche Abschluss des Bildungsganges eröffnet Ihnen verschiedene Möglichkeiten:

- Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (ein Jahr Besuch der FOS 13)
- Tätigkeiten in verschiedenen kaufmännischen Berufen
- Studium an Fachhochschulen jeder Fachrichtung
- direktes Ablegen der IHK-Prüfung zur Fremdsprachenkorrespondentin bzw. zum Fremdsprachenkorrespondenten
- evtl. Möglichkeit der Verkürzung einer weiteren dualen beruflichen Ausbildung um 12 bis 18 Monate

Anmeldung

Ausschließlich über die Internetplattform Schüler-Online:
www.schueleranmeldung.de

Anmeldefristen unter www.lebk-muenster.de

Anmeldeunterlagen

- Anmeldeformular (Ausdruck von www.schueleranmeldung.de)
- tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Wahlbogen 2. Fremdsprache
- beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der zurzeit besuchten Schule bzw. des Abgangszeugnisses/Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten Schule
- beglaubigte Kopie des vorletzten Zeugnisses

Bei Schulantritt

- Vorlage einer beglaubigten Kopie des Zeugnisses über den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Zuständiger Ansprechpartner

Thomas Reuke
thomas.reuke@lebk-muenster.de
(0251) 9 74 05-35

Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster
mit Wirtschaftsgymnasium

Gut Insel 41
48151 Münster

Tel.: (02 51) 9 74 05-0
Fax: (02 51) 9 74 05-99

info@lebk-muenster.de
www.lebk-muenster.de

**Kaufmännische Assistentin/
Kaufmännischer Assistent**
Fremdsprachen oder Betriebswirtschaft

In drei Jahren zur
abgeschlossenen Berufsausbildung
und Fachhochschulreife

Unser Angebot

- Vollzeitunterricht an 5 Wochentagen mit jeweils ca. 6 bis 8 Unterrichtsstunden
- Ein Betriebspraktikum sichert den Praxisbezug und ergänzt die Unterrichtsschwerpunkte.
Dauer des Betriebspraktikums: 8 bis 12 Wochen in der Mittelstufe im Inland oder Ausland (ca. 6 Wochen vor den Sommerferien beginnend)
- Fachhochschulreifeprüfung und Staatliche Berufsabschlussprüfung (schriftlich und praktisch) am Ende des 3. Ausbildungsjahres (ca. Mai/Juni des jeweiligen Prüfungsjahres)



Zwei Schwerpunkte zur Wahl

Berufsbezogener Lernbereich

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Volkswirtschaftslehre
- Fremdsprache Englisch
- Informationswirtschaft
- Weitere Fächer: Global Studies (bilingual), Wirtschaftsrecht, Naturwissenschaften (Biologie)
- Mathematik
- je nach gewähltem Schwerpunkt: Fremdsprache Französisch/Spanisch oder Spezielle Betriebswirtschaftslehre (z.B. Außenhandel, Steuern, Personalwirtschaft)

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

- Textverarbeitung

Schwerpunkt 1: Fremdsprachen

Die Europäische Union ist Wirklichkeit und verändert die Beschäftigungssituation für die in ihren Grenzen lebenden Menschen grundlegend und weitreichend.

Im Schwerpunkt Fremdsprachen wird dem steigenden Bedarf des europäischen Binnenmarktes an qualifiziert ausgebildeten jungen Leuten mit guten wirtschaftsbezogenen Fremdsprachenkenntnissen entsprochen.

Schwerpunkt 2: Betriebswirtschaft

Der Schwerpunkt Betriebswirtschaft qualifiziert für die Arbeit in Unternehmen mit kaufmännischem Tätigkeitsfeld, insbesondere in Industrieunternehmen aller Branchen, im Einzel-, Groß- und Außenhandel und in Dienstleistungsunternehmen unterschiedlichster Art, als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter z.B. im Vertrieb, Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, Personalwesen und in der Informationsverarbeitung.